

1. Record Nr.	UNISA996571851603316
Autore	Seyfried Clemens
Titolo	Kollegiale Fallberatung für Pädagogen und Pädagoginnen : Neue Wege der Onlineberatung // Clemens Seyfried, Britta Marschke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-8394-5771-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (206 p.)
Collana	Pädagogik
Disciplina	370
Soggetti	EDUCATION / Organizations & Institutions
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- 1. Ausgangslage -- 2. Grundlagen für Kollegiale Fallberatung -- 3. Beratungskonzepte und Kollegiale Fallberatung -- 4. Das Reflexionsmodell »Subjektive Relevanz« - SuRe -- 5. Umsetzung von SuRe in der Praxis -- 6. SuRe als Applikation: SuRe online -- 7. Das Modell der Subjektiven Relevanz in der Erwachsenenpädagogik -- 8. Das Modell der Subjektiven Relevanz in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung -- 9. Anregungen - Übungen - Materialien -- 10. Perspektiven -- Verzeichnis: Abbildungen - Tabellen - Bilder - QR-Codes -- Literatur.
Sommario/riassunto	In pädagogischen Arbeitsfeldern stellen sich immer wieder neue Herausforderungen, die einer persönlichen Reflexion und Bearbeitung bedürfen. Clemens Seyfried und Britta Marschke haben mit ihrem Konzept der »Subjektiven Relevanz« (SuRe) ein Modell entwickelt, das die Person mit ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung in den Mittelpunkt stellt und mit Rückgriff auf Kompetenzreservoirs, Praxiserfahrung und professionellem Wissen eine Reflexionsstruktur bereitstellt. Mit dem dazugehörigen Portal »SuRe online« ist darüber hinaus eine orts- und zeitunabhängige Reflexion möglich, die neue Handlungsmöglichkeiten aufzeigt und in Praxis wie Ausbildung nutzbar ist.

2. Record Nr.	UNINA9910846983903321
Autore	Tulatz Kaja
Titolo	Epistemologie als Reflexion wissenschaftlicher Praxen : Epistemische Räume im Ausgang von Gaston Bachelard, Louis Althusser und Joseph Rouse / Kaja Tulatz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	9783839442128 3839442125
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (343 pages)
Collana	Edition panta rei
Disciplina	121
Soggetti	Wissenschaftstheorie; Erkenntnistheorie; Immanenzphilosophie; Praxisphilosophie; Spatial Turn; Raumtheorie; Joseph Rouse; Gaston Bachelard; Louis Althusser; Wissenschaft; Raum; Wissenschaftsphilosophie; Philosophie; Methodology; Epistemology; Philosophy of Immanence; Philosophy of Praxis; Spatial Theory; Science; Space; Philosophy of Science; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 0. Auf dem Weg zu einer immanenzphilosophischen Reflexion wissenschaftlicher Praxen 11 Auftakt I: Krise der Anschaulichkeit 45 Auftakt II: Soziale Räume und soziale Praxen: Der spatial turn 69 1. Immanenzphilosophie als Ontologie (?): Joseph Rouse 111 2. Von der Phänomentechnik zur Poetik desRaumes: Gaston Bachelards Suche nach einer rekurrenten Philosophie 175 3. Immanentes Transzendieren und die Praxis der Philosophie: Louis Althusser 241 4. Reflexion als Rekonstruktion: Wissenschaftliche Praxen und epistemische Räume 303 Siglenverzeichnis 327 Literaturverzeichnis 329
Sommario/riassunto	Wissenschaftliche Praxen in das Zentrum der philosophischen Reflexion zu stellen, wird mit dem Anspruch verbunden, problematische Voraussetzungen der klassischen Wissenschaftstheorie zu überwinden. Dass ein solches immanenzphilosophisches Projekt allerdings dann am eigenen Anspruch scheitert, wenn es von einem problematischen faktiven Verständnis wissenschaftlicher Praxen und epistemischer Räume ausgeht, führt Kaja Tulatz in Auseinandersetzung mit Joseph

Rouse vor. Demgegenüber macht sie die Argumentationslinie von Gaston Bachelard und Louis Althusser für eine rekonstruktionstheoretische Reflexion fruchtbar und entwickelt ein aktuelleres reflexionsbegriffliches Verständnis epistemischer Räume. Besprochen in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, 4 (2018), Monika Wulz Das Argument, 333 (2019), Ines Langemeyer
